

Dokumente erstellen



Dokumente anlegen 6

- Wie lege ich ein neues Dokument an? 6
- Wie ändere ich die Dokumentvorgaben?..... 7
- Wie ändere ich Seiteneinstellungen nachträglich? 7

Dokumente einrichten 9

- Wie stelle ich Maßeinheiten und Lineale ein? 9
- Wie richte ich asymmetrische Spaltenhilfslinien ein? 10
- Wie lege ich Hilfslinien an? 10
- Wie richte ich ein Dokumentraster ein? 11
- Wie richte ich ein Grundlinienraster ein? 12

Dokumentseiten verwalten 13

- Wie kann ich Seiten hinzufügen, kopieren oder verschieben?..... 13
- Wie erzeuge ich mehrseitige Druckbögen mit mehr als zwei Seiten? 14
- Wie passe ich die Seitennummerierung an?..... 15

Musterseiten verwenden 16

- Wie lege ich Musterseiten an? 16
- Wie weise ich Musterseiten Dokumentseiten zu?..... 17
- Wie bearbeite ich Musterseitenelemente auf Dokumentseiten?..... 18
- Wie lege ich aufeinander basierende Musterseiten an? 19

Dokumente anlegen

Neues Dokument anlegen

Wie lege ich ein neues Dokument an?

So banal diese Frage auch klingt – vollständige Angaben bereits im Dialogfeld DATEI → NEU → DOKUMENT legen den Grundstein für ein sauber aufgebautes InDesign-Dokument. Hier die wichtigsten Einstellungen:

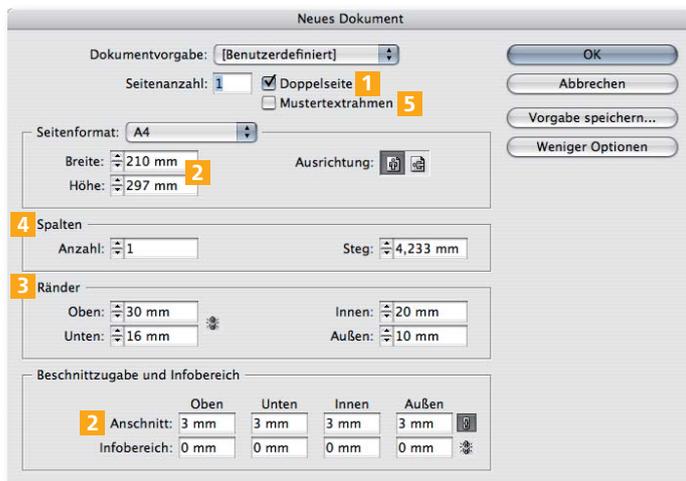


Abb. 1 Im Dialogfeld NEUES DOKUMENT legen Sie durch die Definition grundlegender Größen den Grundstein für ein sauber aufgebautes InDesign-Dokument.

1 Doppel- bzw. Einzelseiten

Erstellen Sie ein Werk, das später in irgendeiner Weise gebunden wird, etwa eine Zeitschrift oder ein Buch, so wählen Sie DOPPELSEITEN aus. So legt InDesign zwei im gedruckten Werk nebeneinanderliegende Seiten auch nebeneinander an (sogenannte Druckbögen, auch wenn dies nichts mit den tatsächlichen Druckbögen für die Druckmaschine zu tun hat). Gerade Seiten sind grundsätzlich linke, ungerade Seiten rechte Seiten.

2 Seitengröße und Beschnittzugabe

Unter SEITENGRÖSSE können Sie eines der vordefinierten Formate oder auch eine manuell festgelegte

Seitengröße wählen. Geben Sie hier immer das Endformat einer beschnittenen Einzelseite an, nicht etwa das eines Druckbogens oder einer Seite inkl. der Beschnittzugabe. Diese legen Sie bei ANSCHNITT fest (sichtbar nach einem Klick auf MEHR OPTIONEN), in der Regel sind dies 3 mm ringsum. Die Angabe dieser Größe hat den Vorteil, dass InDesign entsprechende Hilfslinien um jede Seite anlegt.

3 Ränder

In Textverarbeitungsprogrammen definiert man durch die Ränder den Satzspiegel, also den Bereich, in dem Text gesetzt werden kann (abgesehen von eventuellen Kopf- und Fußzeilen). So beschränkend wirkt diese Angabe in InDesign zwar nicht, nichtsdestotrotz empfiehlt es sich, mittels der Angabe der Randabstände (immer zum Seitenrand gemessen) den Satzspiegel des Fließtexts zu beschreiben. Grundsätzlich aber erzeugt eine Angabe hier lediglich fixierte Hilfslinien auf jeder Seite. Sollten Sie keine beabsichtigte Verwendung für die Randhilfslinien haben, stellen Sie den Wert hier auf null.

4 Spalten

Auch die Definition von Spalten in diesem Dialogfeld erzeugt vorrangig lediglich fixierte Hilfslinien auf jeder Seite. Die jeweilige Spaltenbreite der grundsätzlich gleich breiten Spalten errechnet InDesign folgendermaßen:

$$\text{Seitenbreite} - (\text{linker} + \text{rechter Rand}) - (\text{Summe aller Spaltenabstände})$$

Wenn Sie ein Spaltenraster anlegen möchten, ist die korrekte Angabe der Ränder also essenziell. Die Spaltenhilfslinien werden vertikal nur innerhalb der oberen und unteren Ränder angezeigt.

Satzspiegel durch Ränder definieren

★ Tipp

Nutzen Sie die Ränder auch in Dokumenten ohne ersichtlichen Satzspiegel (z. B. grafiklastige Flyer), um den Sicherheitsabstand für den Beschnitt zum Seitenrand zu markieren.

Spaltenraster festlegen